

# Oberstufenschulhaus in Thayngen : Entwurf und Ausführungspläne Ernst Gisel BSA/SIA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 7: **Schulen**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42936>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

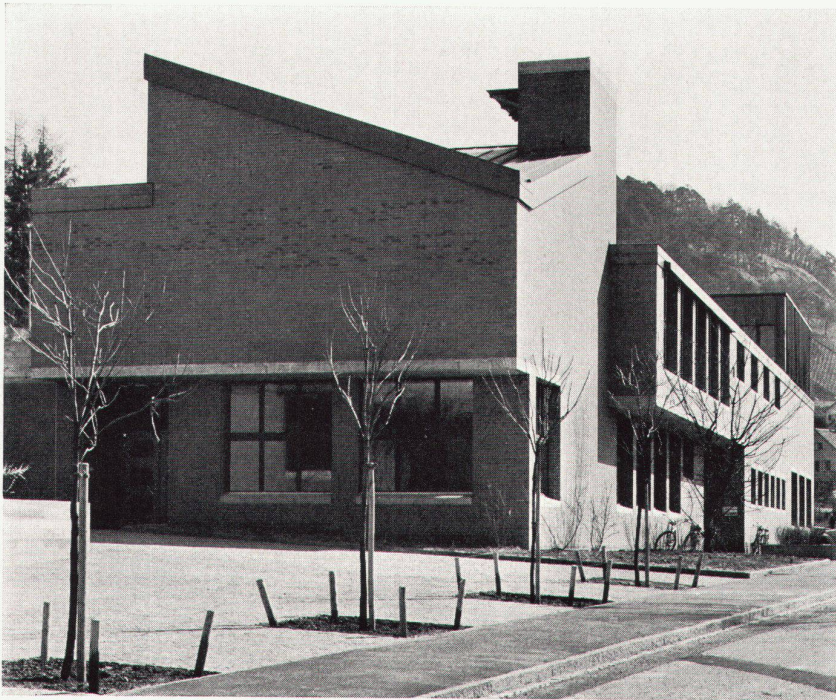
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Oberstufenschulhaus in Thayngen



1

**Entwurf und Ausführungspläne: Ernst Gisel BSA/SIA, Zürich**

**Bauleitung: F. Tissi + H. Stamm, Arch., Thayngen**

**Ingenieur: Alex Wildberger SIA, Schaffhausen**

**Geologische Bodenuntersuchung: Dr. A. v. Moos, Zürich**

Auf Grund eines Wettbewerbes entstand in den Jahren 1949–1951 das Reckenschulhaus (siehe WERK Nr. 3 1953). Durch die rapide Vergrößerung der Industrien in der Zone Schaffhausen, Herblingen, Thayngen hat sich seither die Bevölkerung so stark vermehrt, daß bereits 1963 wieder ein neues Schulhaus zu planen war. Die Bauarbeiten wurden im Herbst 1967 abgeschlossen. Einzelne Schulräume sind schon seit letztem Sommer in Betrieb.

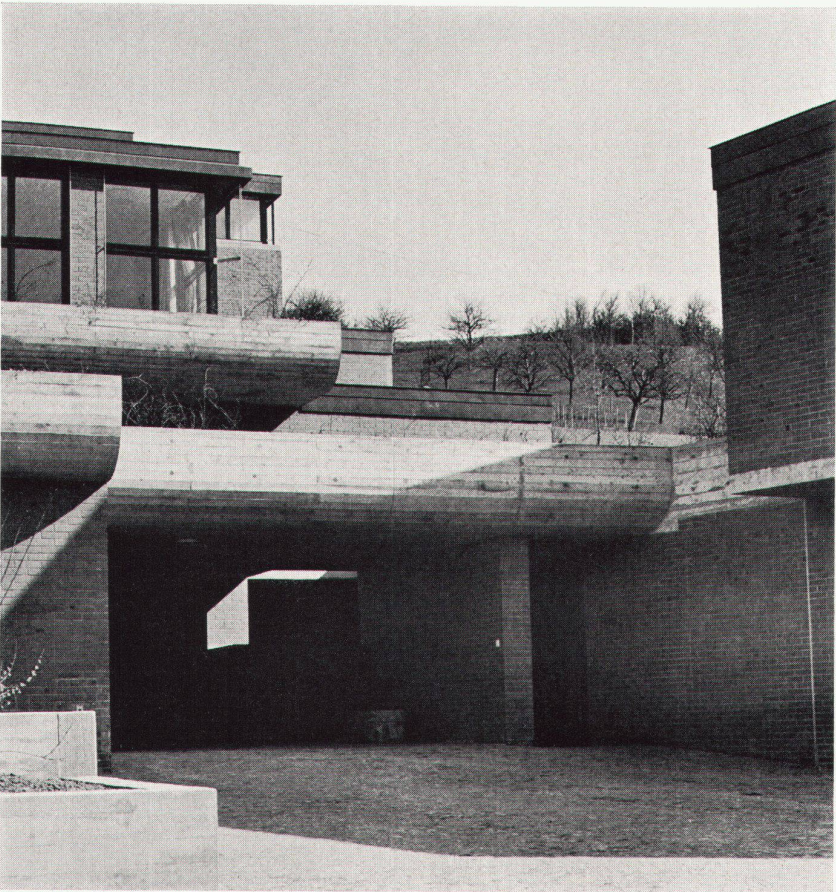
Die neue Schulanlage liegt auf der Nordseite der bestehenden und entwickelt sich terrassenartig auf einem ehemaligen Rebberg. Im Süden des älteren Schulhauses ist eine zweite Turnhalle in Verbindung mit einem Gemeindefaal geplant.

Nicht nur die topographischen Gegebenheiten machten die Aufgabe sehr interessant, sondern auch die Frage der Anpassung an das Bestehende. Vor allem hat es viel Spaß und Freude bereitet, an einem alten Tatort wieder anzuknüpfen.

Die Erfüllung eines großen Raumprogrammes auf dem knappen Bauplatz (7779 m<sup>2</sup>) führte zu einer starken Massierung der Hochbauten. Die Freiplätze für den Turnbetrieb liegen auf dem Areal des alten Schulhauses und können dort noch erweitert werden. Der schlechte Baugrund (Rutschgebiet) durfte durch Abtragungen nur wenig verletzt werden. Aus diesem Grunde ist der viergeschossig gestaffelte Klassentrakt entstanden. Alle Spezialräume, die Turnhalle und die Lehrschwimmhalle liegen im weniger steil abfallenden südöstlichen Teil des Areals.

Die zwölf über vier Geschosse entwickelten Unterrichtszimmer werden ergänzt durch teilweise groß bemessene Gruppenräume. Auch die in Verbindung mit den bepflanzten Innenhöfen stehenden Ausbuchtungen der Korridore bieten Platz für erweiterte Gruppenarbeit.

Die konsequente Durchbildung der Bauten mit innen und außen sichtbarem Backstein und Sichtbetonflächen ist auf eine aufgeschlossene Bauherrschaft, nämlich die Gemeinde Thayngen, zurückzuführen. Viele Fragen, die den Architekten und die Bauherrschaft gemeinsam interessieren, konnten beim ersten Schulhausbau weitgehend geklärt werden. Daß diesmal nur noch Wesentliches zur Diskussion stand, hat zweifellos die architektonische Einheitlichkeit der Bauten begünstigt.



2

1

Westansicht des Spezialraumtraktes

Bâtiment des salles spéciales, côté ouest

Special-purpose wing seen from the west

2

Haupteingang

Entrée principale

Main entrance

3

Südansicht Klassentrakte

Face sud du bâtiment des classes

South view, classroom wings

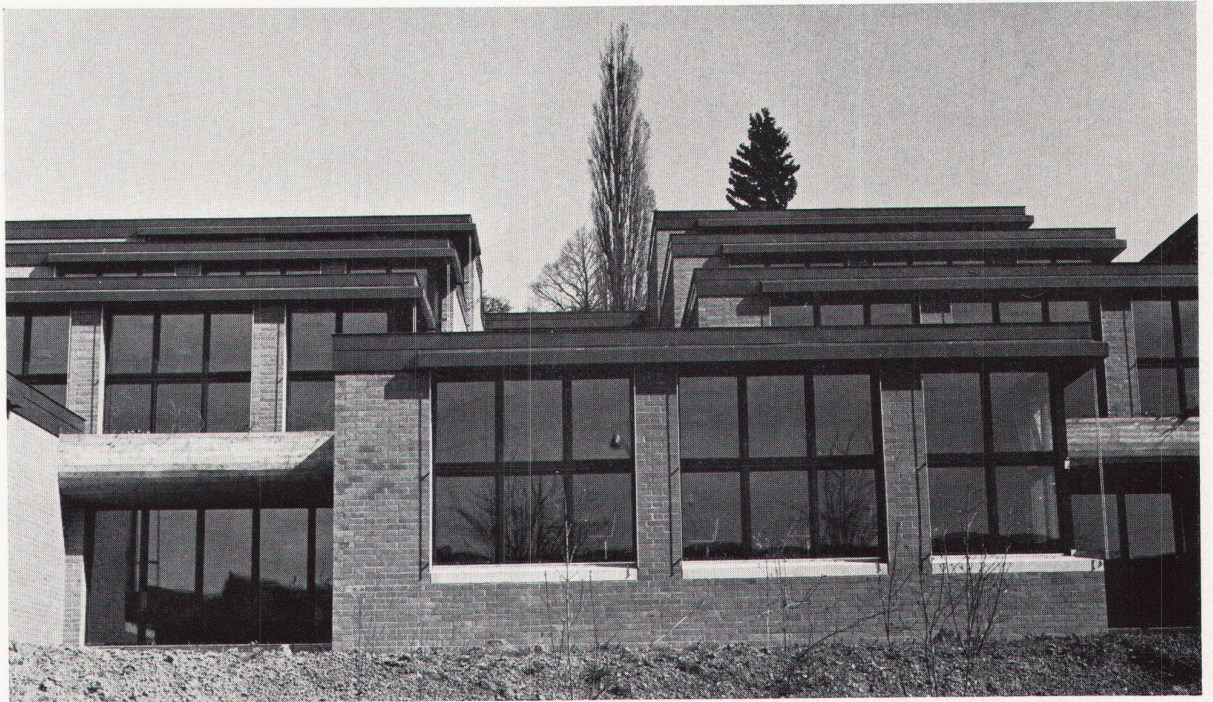
4

Turnhalle, Ostansicht

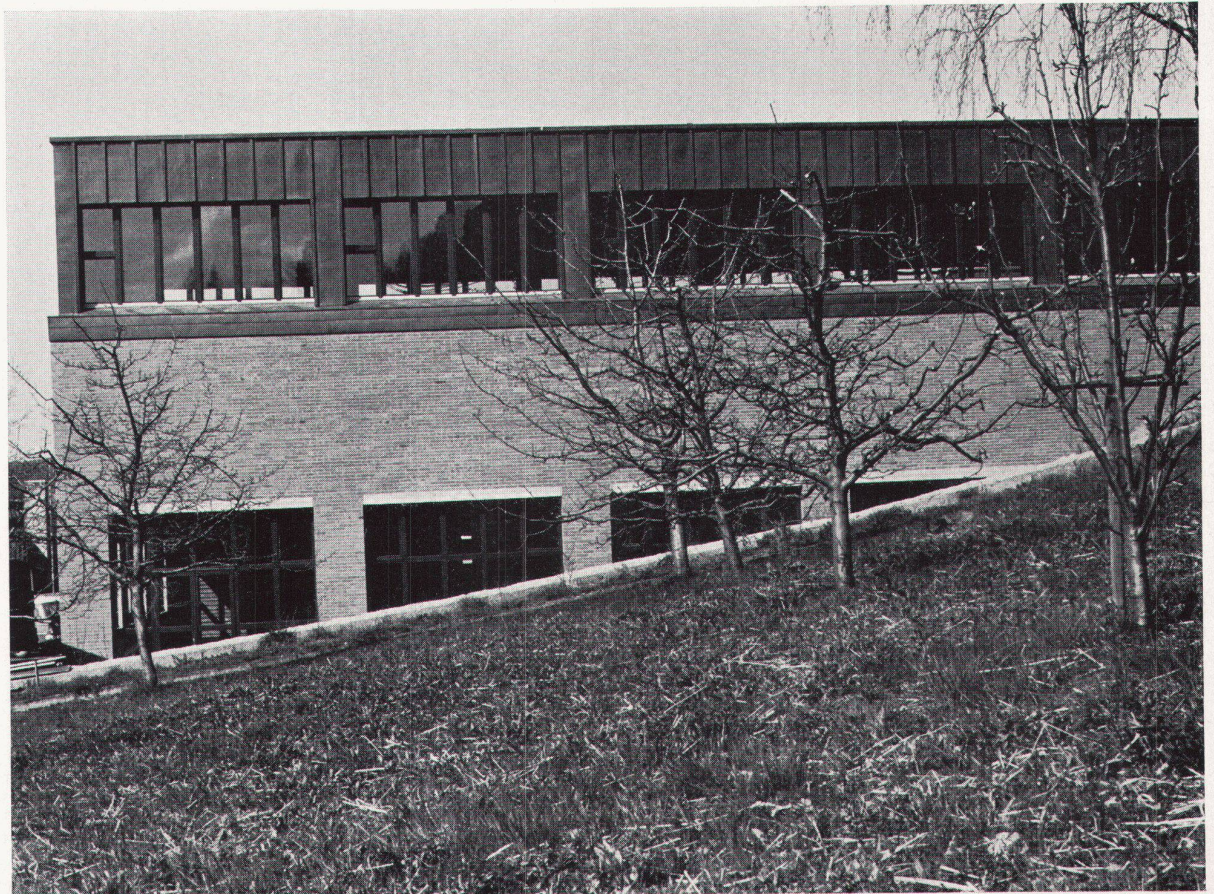
Salle de gymnastique, face est

Gymnasium, east view



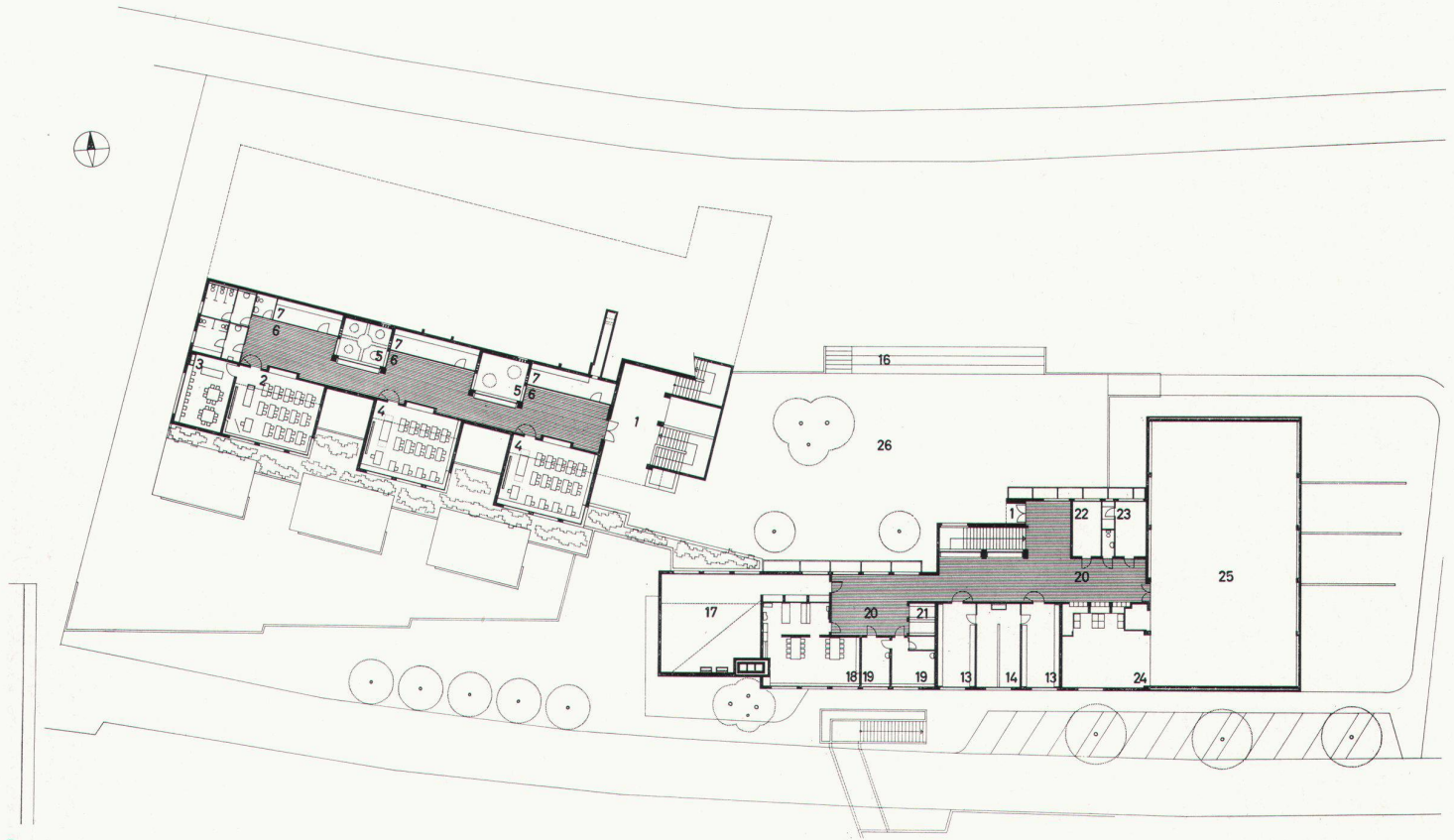


3



4

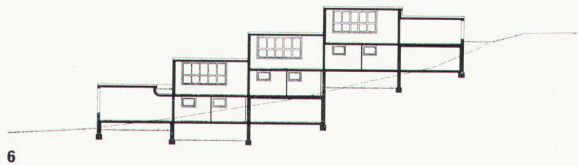




5

5  
Grundriß Erdgeschoß 1:700  
Plan du rez-de-chaussée  
Groundfloor plan

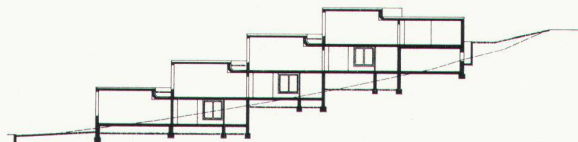
- 1 Eingang
- 2 Klassenzimmer
- 3 Gruppenraum
- 4 Handarbeit
- 5 Lichthof
- 6 Garderobe und Gruppenunterricht
- 7 Materialraum
- 8 Luftschutz
- 9 Velorum
- 10 Aufenthaltsraum
- 11 Metallarbeiten
- 12 Schwimmlehrer
- 13 Umkleide
- 14 Dusche
- 15 Lehrschwimmbecken
- 16 Sitzstufen
- 17 Zeichnungssaal
- 18 Lehrerzimmer
- 19 Schulzahnklinik
- 20 Halle
- 21 Bibliothek
- 22 Vorstand
- 23 Turnlehrer
- 24 Geräteraum
- 25 Turnhalle
- 26 Pausenplatz
- 27 Abwart



6



7



8

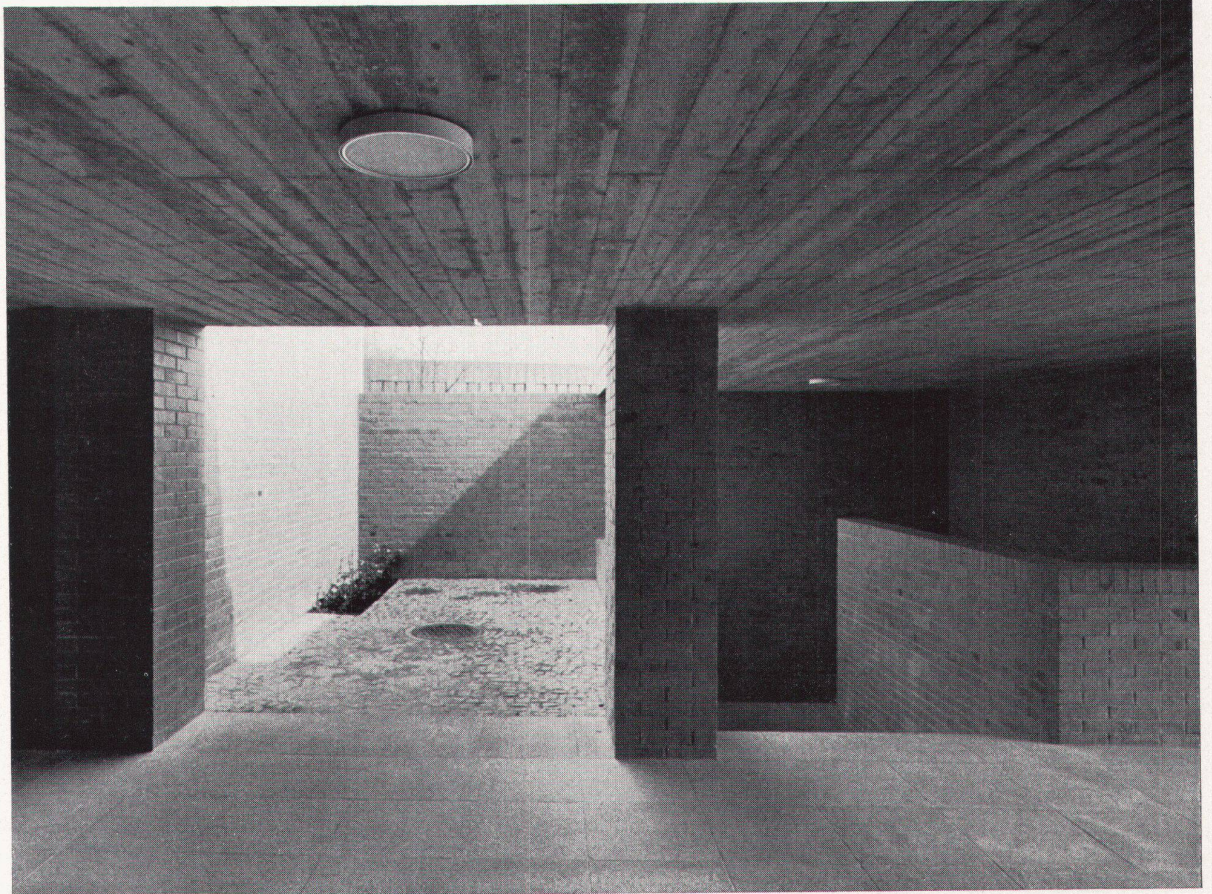
6-8  
Schnitte  
Coupes  
Cross-sections

9  
Aufgang zu den Klassentrakten  
Accès aux bâtiments des classes  
Access to classroom wings

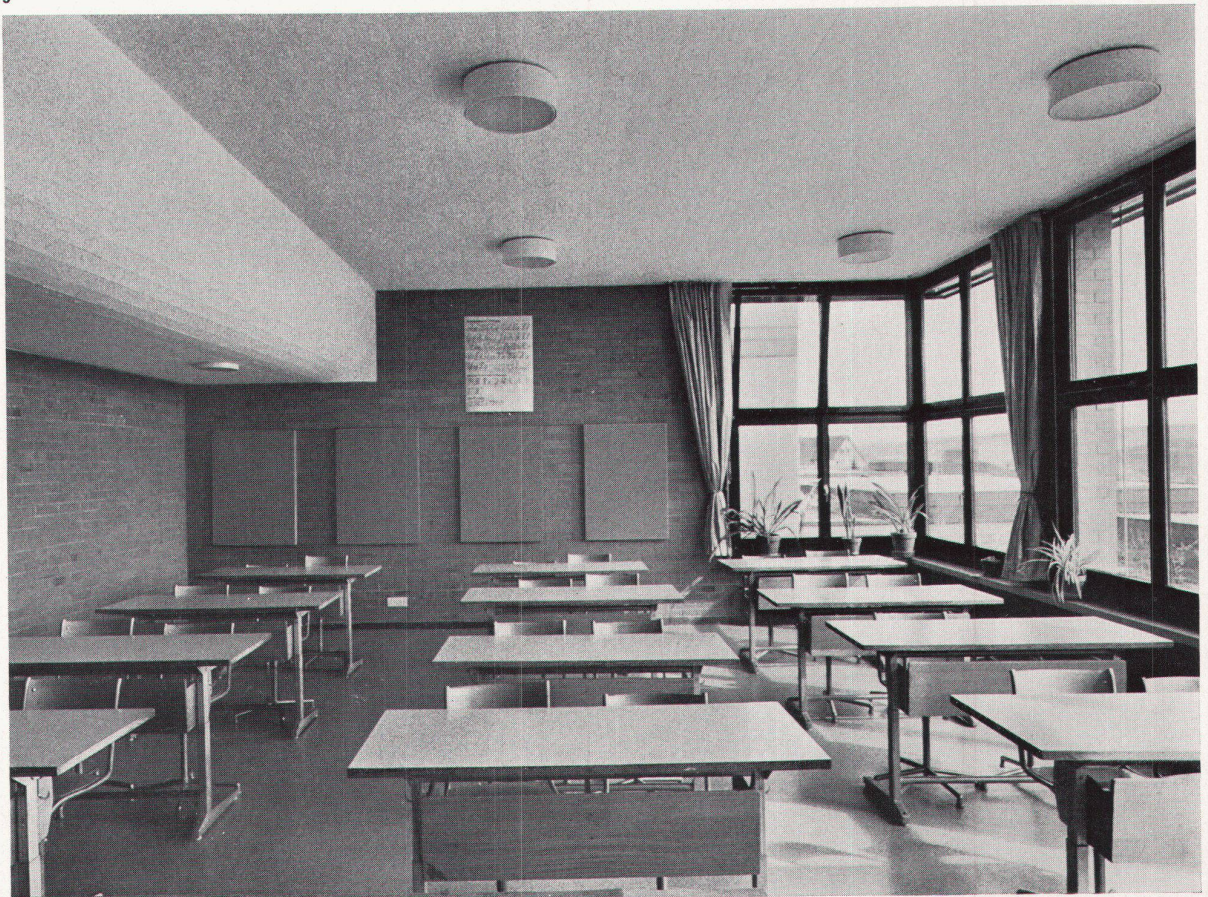
10  
Klassenzimmer  
Salle de classe  
Classroom

Photos: Georg Gisel, Zürich





9



10